

Premiere »Il trovatore« findet online statt

Oper Leipzig streamt am 6. Dezember 2020 zum ersten Mal live!

Giuseppe Verdis »Dramma lirico« »Il trovatore« feiert in gekürzter Version und trotz Schließung der Opernbühne Premiere: Am 6. Dezember 2020 wird die klangvolle Aufführung der Oper Leipzig mit Gewandhausorchester und Opernchor in voller Besetzung live gestreamt. Den Link dazu finden Sie am Nikolaustag auf der Website www.oper-leipzig.de – kostenlos und in HD-Qualität. Die Aufnahme der Premiere steht im Anschluss noch 48 Stunden lang online zur Verfügung.

Rache und Eifersucht – das sind die treibenden Kräfte in dieser schaurig-schönen Oper von Giuseppe. Schon in der Vorgeschichte von »Il trovatore« nimmt das Unheil seinen Lauf: Aus Rache für ihre als Hexe verbrannte Mutter soll die Zigeunerin Azucena einen Sohn des alten Grafen von Aragón getötet haben. In Wahrheit war es aber ihr eigener Sohn, den sie im Wahn ermordete. Manrico, der Bruder des jungen Grafen, überlebt und wird von Azucena im Glauben erzogen, er sei ihr leibliches Kind. Nun stehen sich die Brüder als Rivalen gegenüber und werben um dieselbe Frau. Als sich die Situation zuspitzt, kommt es zum grausamen Showdown. Giuseppe Verdi komponierte eine ebenso düstere wie mitreißende Musik für »Il trovatore«. Mit vokalen Glanzpunkten schuf er reizvolle Kontraste in der Finsternis. »Wenn du nach Indien fährst oder nach Zentralafrika, wirst du den ›Trovatore‹ hören!«, so siegessicher sprach der Komponist über sein Werk und sollte Recht behalten. Neben »Rigoletto« und »La traviata« wurde »Il trovatore« Teil von Verdis berühmter sogenannter »trilogia popolare«.

Inszeniert wird die gekürzte Fassung ohne Pause von Jakob Peters-Messer, der an der Oper Leipzig bereits 2017 mit seinem kafkaesk-düsteren »Don Carlo« begeisterte. Jetzt hat seine eindrucksvolle Version von »Il trovatore« mit einem Bühnenbild von Markus Meyer und Kostümen von Sven Bindseil Premiere. Marina Prudenskaya feiert außerdem als Azucena ihr Hausdebüt an der Oper Leipzig.

»IL TROVATORE«

Dramma lirico von Giuseppe Verdi, gekürzte Version

Premiere online live 6. Dezember 2020, 18 Uhr

www.oper-leipzig.de

Musikalische Leitung Antonino Fogliani

Inszenierung Jakob Peters-Messer

Bühne Markus Meyer

Kostüme Sven Bindseil

Licht Raoul Brosch

Choreinstudierung Thomas Eitler-de Lint

Dramaturgie Nele Winter

Mit dem Chor der Oper Leipzig, Gewandhausorchester und:

Roberta Mantegna als Leonora

Marina Prudenskaya als Azucena

Sandra Maxheimer als Ines

Gaston Rivero als Manrico

Dario Solari als Conte di Luna

Alvaro Zambrano als Ruiz

Sejong Chang als Ferrando